



The Teaserettes – Deutschlands erste Burlesque A Go-Go

Der Terminus ‘Burlesque’ trat erstmals 1840 in Erscheinung und belustigte die mittleren und unteren sozialen Schichten von Großbritannien und der USA bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts hinein. Das burlesque Theater stellte eine Fundgrube aus Musik, Comedy und Tanz dar. Mittelpunkt dieser Darbietungen waren literarische Parodien oder sogar vulgäre Possen, die die hohen Werke des Theaters, der Opern und die Gepflogenheiten der ‘Upperclass’ der Lächerlichkeit preisgaben.

Das Element der weiblichen Sexualität als Teil der Darbietung des Burlesque Theaters, etablierte sich 1870. Frauen die in männliche Rollen schlüpften, ihre Beine entblößten um ihre Strümpfe zu zeigen, brachte das Publikum in einer Zeit der Prüderie in Raserei. Als Antwort auf diesen Erfolg präsentierten die New Yorker Bühnen Burlesqueshows als festen Bestandteil ihres Programms. Die Shows übernahmen das Varieté-Format des Vaudeville und wurden zu einer bunten Nummernrevue mit Gesang, Tanz, Sketchen, Jongleuren, Akrobaten, Tierdressuren und Sex. Das Programm begann und endete mit so genannten ‘Burlettas’, parodistische Sketche, die populäre Shows und aktuelle Ereignisse verhöhnten.

In den 1920er Jahren, als der Film und später das Fernsehen immer populärer wurden, endete die goldene Zeit des Burlesque. Um dem Publikum etwas zu bieten, was das neue Medium nicht erfüllen konnte, dominierten Tanznummern die Aufführungen. Um dem Anspruch des Varietee-Formats zu erfüllen und den letzten Reiz zu bewahren, trugen die Tänzerinnen zarte Strings und so genannte ‘Pasties’, die die Brustwarzen bedeckten.

Während des zweiten Weltkrieges gelang den Shows ein letztes Comeback, das Stars wie Lili Saint-Cyr, Blaze Star oder Tempest Storm hervorbrachte. Dieser Erfolgskurs wurde jedoch Mitte der 50er Jahre von der Heranwachsenden Pornoindustrie gestoppt.

‘The Teaserettes’ knüpfen genau dort wieder an. Die Shows werden von unterhaltsamen Cabaret- und Varieté-Einlagen begleitet und bestehen nicht nur aus Tänzerinnen mit einheitlichen Traum-Maßen, sondern aus schlanken bis vollbusigen und sehr weiblichen Frauen. Die Teaserettes erfinden ihre Rollen und Kostüme selbst und treten z.B. als Rotkäppchen, Cowgirls oder Matrosenmänner auf die Bühne. Es werden besondere Show-Einlagen geboten, die von Feuerschlucker-Auftritten, bis hin zum klassischen Ballettauftritt reichen.

Der Unterschied zwischen New Burlesque Shows zum gewöhnlichen Striptease der heutigen Zeit ist, dass die Performer des New Burlesque viel mehr das Vorstellungsvermögen animieren, als dass bis zum Schluss auch die letzten Hüllen fallen. Viel Wert wird auf raffinierte Kostüme, passende Musik und ein spezielles Thema der mehrminütigen Performance gelegt. Ebenso sehen ‘The Teaserettes’ die Sache nicht als eigentliche Arbeit, eher als Berufung und Möglichkeit der Selbstdarstellung. Das heißt, Individualität im Auftritt, wie im Äußerlichen, sind gewollt.

Oniro-Media

Christos Smilanis – Bruno-Schmitz-Str. 36 – 40595 Düsseldorf

Tel: +49 / 211 / 179 481 51 Fax: + 49 / 211 / 75844964 e– email: mail@oniro-media.com



The Teaserettes - History

‘We tease to please...’, getreu diesem Motto haben sich 2005 fünf junge Frauen zusammen gefunden: ‘The Teaserettes’.

Aber zuerst zurück zu den Wurzeln. Im Jahr 2000 startete Schauspielerin Sandra Steffl (Sandy Beach) in München die Nachwuchs-Comedy-Show ‘Teaserama’ im legendären Stripteaselokal ‘Schwarze Katz’. Komiker wie Martin Schneider, Mathias Seling, Ausbilder Schmidt und viele mehr wechselten sich auf der Bühne mit den hauseigenen Stripgirls ab. Ambiente, Comedy und Stripdarbietungen waren an Skurilität nicht zu überbieten und ‘Teaserama’ erreichte schnell Kultstatus. Frl. Beach liebäugelte bereits zu dieser Zeit damit, eine ‘Burlesque Truppe’ im klassischen Sinn zu gründen, doch leider fand sie im pruden Bayern nicht die richtigen Ladies dazu. 2004 schloss ‘die schwarze Katz’, die Stripperinnen gingen in Rente, die Comedians waren alle berühmt und Frl. Beach zog es samt Babybauch in die Hauptstadt.

Nach der Babypause und reichlicher Bekundung des Nachtlebens war es soweit. Es gab vier interessierte Burlesque Rekrutinnen, die alle bereits mit dem Thema Kontakt hatten. Im April 2005 gab es das erste ‘Teaserama’ in Berlin und das war gleichzeitig der Startschuss der ‘Teaserettes’. Cherry Temple, Miss Behave, Litschi Lu, Bunny Clyde, und Sandy Beach rockten das Haus.

Gleich darauf folgten Videodrehs, Fotoshootings und weitere Auftritte, z.B. im Sage Club, Roadrunners Paradise Club, White Trash, Tabou Tiki Room etc.

Anfangs bestand die Show hauptsächlich aus Gruppennummern im klassischen 50er Jahre Stil, inzwischen wurden Nummern in den Rock und Punk erweitert. Dadurch ergibt sich ein Repertoire von klassischem Burlesque-Tanz bis äußerst trashigen Nummern, aber immer mit einem zwinkernden Auge.

Wie auch bei den Ur-Vorbildern des Burlesque geht es den ‘Teaserettes’ nicht um die Darstellung von perfekten Körpern und plumpen Sex, sondern um das karikieren gängiger Klischees (Männer und Frauen) und um das Zeigen selbstbewusster humorvoller Erotik ohne erhobenen Zeigefinger.

Oniro-Media

Christos Smilanis – Bruno-Schmitz-Str. 36 – 40595 Düsseldorf

Tel: +49 / 211 / 179 481 51 Fax: + 49 / 211 / 75844964 e– email: mail@oniro-media.com